Erfahren, erleben und voneinander lernen

OBERGOMS Walls Schwelz GDMS

EXKURSIONSINHALT

Als Einführung und Start in den Tag erwartet Sie ein kurzes, energiegeladenes Inputreferat. Passend zu Ihrer Exkursionswahl erfahren Sie anschliessend auf einem Rundgang zusammen mit einem lokalen Exkursionsleiter Wissenswertes über erfolgreiche Projekte sowie deren interne Prozesse und besichtigen Best-Practice-Beispiele.

ZIELGRUPPE

Firmen, Gruppen oder Vereine, die sich für erlebnisorientierte Exkursionen im Bereich erneuerbare Energien und Energieeffizienz interessieren.

DAUER ca. drei Stunden

PREIS ab CHF 250.00 pro Gruppe*

*(Dieser Preis gilt für Gruppen bis max. 15 Pers.)

Auf Wunsch stellen wir Ihnen ein auf Sie zugeschnittenes Tagesprogramm zusammen:

- ▶ mit der bekannten einheimischen Gommer-Küche
- ▶ mit Naturerlebnissen wie z.B. einer Fahrt aufs Eggishorn mit Blick auf den einmaligen Aletschgletscher oder einer gemütlichen Biketour durch die kunstvolle Twingi-Schlucht im Binntal u.a.
- mit Aktivitäten wie einem Besuch der bekannten Metzgerei Nessier inkl. Apéro, Olympic-Games mit vier Disziplinen (Holzsagen, Steinstossen, Armbrustschiessen und Blasrohrschiessen) usw.

Sie gestalten Ihren Ausflug individuell und wir organisieren einen energievollen Tag mitten in den Bergen.

Für Ihre berufliche Weiterbildung organisieren wir auch fachorientierte Exkursionen in Form von Begehungen und Workshops je nach Wunsch. Besonders in den Bereichen «Einleiten und Abwickeln von Prozessen», «Know-how-Transfer» und «technische Innovationen» gilt die energieregionGOMS mit zahlreich erfolgreich umgesetzten Projekten als gute Anlauf- und Beratungsstelle.

exkursionenGOMS

ERLEBEN SIE DIE ENERGIEWENDE HAUTNAH

ANMELDUNG UND KONTAKT www.obergoms.ch -> Angebote

www.obergoms.ch -> Angebote -> exkursionenGOMS

Obergoms Tourismus AG Furkastrasse 53 CH-3985 Münster © +41 27 974 68 68 ① tourismus@obergoms.ch

UNSERE REFERENT/-INNEN UND LOKALEN EXKURSIONSLEITER



DIONYS HALLENBARTER Präsident unternehmenGOMS



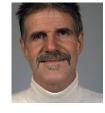
PATRIZIA IMHOF Geschäftsführerin energieregionGOMS



ULRICH WEGER
Geschäftsführer
Holzbau Weger AG



WILLY WERLEN
Geschäftsführer
Forst Goms



ARNOLD IMSAND
Wanderleiter



MARKUS ALBRECHT Technischer Leiter Sport Ferien Resort Fiesch



Weitere Exkursionsleiter/-innen

BERNHARD TRUFFER Direktor GKW, CLAUDIO IMHOF Verantwortlicher Zentrale Neubrigg/Mubisa GKW, PHILIPP GORSATT Mitarbeiter GKW, ANTON JENTSCH Revierförster Forst Goms, CHRISTINE CLAUSEN Gemeindepräsidentin Ernen, HANS KELLER Architekt.



EXKURSION HOLZENERGIE FERNWÄRMENETZ ERNEN - PRAKTISCH FÜR DAS GANZE DORF

Die Holzschnitzelanlage in Ernen versorgt praktisch das gesamte Dorf mit Wärme. Die Schnitzel, welche für diese Anlage benötigt werden, kommen aus dem Wald nebenan: regional, heimisch und CO2-neutral. Wer hat diese Idee in die Realität umgesetzt und wie sah die Verlegung in den schmalen Gassen rund ums Tellenhaus aus? Auf einem geführten Spaziergang von Niederernen nach Ernen erfahren Sie mehr!









EXKURSION WASSERKRAFT KLEINWASSERKRAFTWERK FIESCH - ENERGIE DER ZUKUNFT

Im Kanton Wallis werden 30% des durch Wasserkraft produzierten Stroms in der Schweiz produziert. Besonders in diesem Bereich, aber auch in Bezug auf grossflächige Photovoltaikanlagen und Holzschnitzel-Fernwärmenetze nimmt das untere Goms eine Vorreiterrolle ein. Wie und in welcher Form wurden Projekte realisiert, und wie viele Haushalte können heute davon profitieren? Ein erfahrener Exkursionsleiter gibt Antworten auf diese und weitere Fragen und verschafft Ihnen Zugang zu den Anlagen.







EXKURSION WINDENERGIE WINDANLAGE GRIES - DAS HÖCHSTE WINDRAD EUROPAS

Wo der Wind früher vor allem für die Segelfahrt oder das Mahlen des Getreides diente, wird er heute zur Erzeugung von erneuerbarem Strom genutzt. Auf dem Griespass steht ein besonderes Objekt: das höchstgelegene Windrad Europas auf 2465 m ü. M. Auf der Exkursion vor Ort wird unter Einbezug des Gletschers und des Stausees erklärt, warum es Sinn macht, den Wind auf dieser Höhe zu nutzen und wie der Strom ins Netz eingespiesen wird.







EXKURSION ALPINE BAUWEISE FRÜHER UND HEUTE IN MÜNSTER

Wer kennt sie nicht, die typischen uralten und sonnenverbrannten Walliser Häuser. Wie können die Baukultur und der Charakter dieser traditionellen Dorfkerne erhalten werden? Wie sehen neue und moderne Wohnkonzepte aus?

Auf einem geführten Rundgang erfahren Sie Wissenswertes u.a. in Form von Best-Practice-Beispielen über die Sanierung von alten Wohn- und Nutzbauten und die typische Baukultur.



